

Schlüssel – Momente – Erleben

Rund um den Münchner Dom

Samstag, **15. Juni** 2019 11 Uhr bis 23 Uhr

Sonntag, **16. Juni** 2019 10 Uhr bis 21 Uhr

www.bennofest.de

Inhalt

Vorwort	4
Warum das Motto Schlüssel – Momente – Erleben?	6
Wissenswertes rund um den Heiligen Benno	8
Bühnenprogramm Samstag, 15. Juni 2019	10
Bühnenprogramm Sonntag, 16. Juni 2019	12
Highlights Bühnenprogramm	14
Führungen und Mittagsgebete	14
Übersichtsplan: Besuchen Sie uns — Bühne und Stände rund um den Dom	
Angebote zum Nachdenken, Mitmachen und Genießen	16
Die Gastgeber: Der Katholikenrat und die Region München	18
Schlüsselorte entdecken	20
Was bedeuten Schlüsselmomente für	22
Tagesgebet am Fest des Hl. Benno	26
Benno-Lied	27

Liebe Besucherinnen und Besucher des Bennofestes,

das Bennofest 2019 steht unter dem Motto Schlüssel – Momente – Erleben. Schlüsselmomente sind ganz besondere Situationen, die nachwirken und im eigenen Leben etwas in Gang bringen.

Auch der Münchner Stadtheilige Benno kannte solche Schlüsselmomente. Die Legende berichtet, dass Benno, der Bischof von Meißen war, in einer Zeit politischer Wirren aus der Stadt fliehen musste. Benno verschloss davor den Dom und warf den Schlüssel in den Fluss. Als sich die Lage beruhigt hatte und er zurückkehren konnte, gab es ein festliches Essen. Dabei servierte man ihm Fisch. Als Benno einen Fisch zerlegte, fand er in dessen Bauch den Domschlüssel wieder. Soweit die Heiligenlegende. Sie erklärt die beiden wichtigen Schlüsselmomente im Leben des Heiligen Benno sehr gut: den Augenblick seiner Flucht und den Moment seiner Rückkehr. Deshalb wird der Heilige mit einem Schlüssel und einem Fisch dargestellt. Doch im Leben des Heiligen Benno hat es sicher auch eine Reihe von Schlüsselmomenten gegeben, die uns nicht so präsent sind: wichtige Begegnungen zum Beispiel oder auch seine Entscheidung Geistlicher zu werden.

Manchmal haben Situationen, die auf den ersten Blick alltäglich scheinen, bedeutsame Nachwirkungen. Beispiele dafür kennen Sie vermutlich auch aus Ihrem eigenen Leben.





Diese Broschüre und das Bennofest bieten Ihnen die Möglichkeit, mehr über Schlüsselmomente im Leben von beeindruckenden Menschen zu erfahren. Wir laden Sie auch dazu ein, über Ihre eigenen bisherigen Schlüsselmomente nachzudenken: Wann haben Sie wichtige Menschen kennen gelernt? Wie haben Sie zu Ihrem Beruf gefunden? Wo sind Orte, die Ihnen dabei helfen, über Gott und die Welt nachzudenken?

Das Bennofest 2019 bietet die Möglichkeit zu weiteren Schlüsselmomenten. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und lassen Sie sich inspirieren. Schauen Sie an unseren Informationsständen vorbei und lernen Sie die ganze Bandbreite des Engagements kirchlicher Verbände und Einrichtungen kennen. Treffen Sie überzeugende Menschen, die sich als Christinnen und Christen für andere einsetzen. Genießen Sie Kultur, Kunst und Kulinarik im Areal rund um den Dom. Feiern Sie mit uns und erleben Sie ganz neue Schlüsselmomente.

Rupert Graf zu Stolberg

Weihbischof der Seelsorgsregion München Hiltrud Jehon he. I

Hiltrud Schönheit

Vorsitzende des Katholikenrats München

حقيمة السطاعة والمستحد

Warum das Motto Schlüssel – Momente – Erleben?

Schlüsselmomente können zum Nachdenken anregen, Freude bereiten, spirituell in die Tiefe führen, kostbar werden. Sie sind etwas ganz Besonderes. Wer offen und neugierig unterwegs ist, bringt beste Voraussetzungen dafür mit, selbst besondere Momente zu erleben und dadurch bereichert zu werden. Schlüsselmomente erleben kann man in der Natur, in der Begegnung mit anderen Menschen, durch künstlerische Angebote, in der Arbeit und in vielen anderen Situationen.

Meist erkennt man Schlüsselmomente erst hinterher als solche. Aber in einem bestimmten Umfeld hat man zumindest gute Chancen, dass man dort inspirierende Menschen trifft – wie beim Bennofest 2019. Wer hier persönlich zeigt, wofür er oder sie sich engagiert, der hat auch etwas zu sagen. Es lohnt sich, diesen Menschen ein wenig von der eigenen Zeit und Offenheit zu schenken. Vielleicht führt das zu eigenen Schlüsselmomenten – wenn nicht sofort, dann möglicherweise später.

Beim Bennofest 2019 werden Sie von Schlüsselmomenten anderer erfahren, und Sie dürfen hoffentlich den einen oder anderen selbst erleben. Fühlen Sie sich aber auch dazu eingeladen, sich an einen besonderen Ort zum Nachdenken zurückzuziehen, innezuhalten und zu überlegen, wo Sie in Ihrem Leben bisher Schlüsselmomente erkennen können. Es kann gut tun, sich vor Augen zu führen, was man bereits alles erlebt hat und wofür man dankbar sein kann.



Das Bennofest findet rund um die Münchner Frauenkirche statt. Deshalb bietet sich der Dom natürlich an, wenn man einen spirituellen Ort sucht. Aber es gibt auch andere Kirchen in laufbarer Entfernung, zum Beispiel die Dreifaltigkeitskirche in der Pacellistraße 6. Die kleine Barockkirche, offiziell eine Nebenkirche des Doms, ist ideal, wenn man zur Ruhe kommen will. Oder die Kirche St. Salvator in der Salvatorstr. 17. Sie gehörte früher ebenfalls zum Dom, dient aber bereits seit 1829 den griechisch-orthodoxen Christen als Gotteshaus. Beten kann man auch in der Matthäuskirche in der Nußbaumstraße 1, der ältesten evangelisch-lutherischen Kirche in München.

Entdecken Sie dazu auch in dieser Broschüre unsere "Schlüsselorte" auf den Seiten 20 und 21.

Schlüssel – Momente – Erleben hat viele Facetten. Wir laden Sie zu einigen ein. Herzlich willkommen!

Wissenswertes rund um den Heiligen Benno

Wer ist der Heilige Benno?

Der 1010 geborene Benno war Bischof von Meißen. Er förderte die Mission und bemühte sich in den Konflikten seiner Zeit um Frieden und Ausgleich. Bischof Benno starb am 16. Juni 1106 und wurde im Dom zu Meißen begraben. Bald nach seinem Tod wurde Benno in Meißen verehrt und 1523 heiliggesprochen.

Warum wird der Heilige Benno in München verehrt?

Der Reformator Martin Luther kritisierte die Heiligsprechung und die Verehrung Bennos scharf, was zur Zerstörung des Benno-Grabes im Meißener Dom führte. Seine Reliquien wurden von Herzog Albrecht V. von Bayern überführt, der sie im Jahre 1580 in die damalige Pfarr- und Stiftskirche Zu Unserer Lieben Frau, den heutigen Dom, übertragen ließ. Seit dieser Zeit wird der Heilige Benno in München verehrt und gilt als Schutzpatron der bayerischen Landeshauptstadt.



Eine Szene aus dem Leben des Heiligen Benno, gemalt von Maximilian v. Menz (1865)

Wie erkennt man den Heiligen Benno?

Besondere Erkennungsmerkmale des Heiligen Benno sind der Fisch und der Schlüssel. Dazu gibt es eine Legende: Beim Verlassen seiner



Bischofsstadt warf er den Domschlüssel in die Elbe, um dem vom König ernannten Gegenbischof den Zugang zum Dom zu verwehren. Er fand ihn später wieder in einem Fisch, den man ihm bei seiner Rückkehr servierte. Fisch und Schlüssel sind in der Kunst die Attribute Bennos geworden.

Den Heiligen Benno entdecken

In München kann man dem Heiligen Benno an verschiedenen Orten begegnen.

Ein besonderer Ort ist dabei der Dom Zu Unserer Lieben Frau, wo sich auch das Benno-Reliquiar mit der Silberbüste des Heiligen Benno befindet.

Erfahren Sie mehr zum Heiligen Benno: www.bennofest.de

Samstag, 15. Juni 2019

- II.OO Musikalischer Auftakt
 Evangelischer Dekanatsposaunenchor
 München
- II.2O Slowenische Volkslieder mit Viola und Zither Slowenische Katholische Gemeinde München
- 12.00 Glockenläuten und ökumenisches
 Mittagsgebet
 mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg
 und Dekan Dr. Christoph Jahnel
- 12.30 "Akrobatik vom Feinsten ästhetisch und spektakulär"
 DJK Sportverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
- 13.00 Ungarische Volkstänze aus dem Dorf Szék Regös e.V. – Traditionelle ungarische Tanzkultur München
- 13.30 Flamenco-Tänze aus Andalusien
 Flamenco Tanzschule Montserrat Suarez,
 München, Oratorium Don Bosco
- 14.00 "Blindwood" Independent Rock Band Katholisches Jugendsozialwerk, München e.V. / Freizeitstätte Kist F.
- 14.45 **Begrüßung der Gäste des Bennofestes**Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg
 und Hiltrud Schönheit

- 15.00 "Bairisch gred und glacht" mit Rosy Lutz Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, Bezirksverband München e.V.
- 15.30 "Come let us sing" ein großes Mitsingund Mitmachkonzert
 Kontinent-Stimme Dagmar Aigner und Ilse Liebl
- 16.00 Griechische T\u00e4nze aus der Region Epirus Ipirotiki Gemeinde M\u00fcnchen und Umgebung e.V.
- 16.20 Gospelmusik mal ruhig mal fetzig konkret, aufschlussreich, attraktiv Andreas Gospel Singers
- 17.20 "Back to School" Showtanzgruppe 25teps DJK Sportverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
- 17.30 Rockige Schlüssel-Momente live erleben Cover Band "Once in a While"
- 18.30 **Schuhplattler und Volkstanz**Verschiedene Münchner Trachtenvereine
- 20.00 **Da Huawa, da Meier und I**Best of Programm
- 22.45 **Abschluss des Abends mit Gebet und Segen** mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg

Die Moderation des Bühnenprogramms gestaltet das Münchner Kirchenradio des St. Michaelsbunds. www.st-michaelsbund.de



Wir bitten um Verständnis, dass wir uns kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Bühnenprogramm

Sonntag, 16. Juni 2019

- IO.OO Pontifikalgottesdienst zum Bennofest im Dom zu Unserer Lieben Frau mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
- II.30 **Frühschoppen** mit der Musikkapelle Steinkirchen
- 12.10 Mittagsgebet am MarienplatzACK Arbeitsgemeinschaft ChristlicherKirchen in München
- 13.50 Ein Grußwort der Stadt München Alexander Reissl, Stadtrat
- 14.00 Traditionelle T\u00e4nze aus allen RegionenGriechenlandsLyzeum Club der Griechinnen M\u00fcnchen e.V.
- 14.30 Der Chor "POKROW" singt ukrainische Volkslieder
 Ukrainische griechisch-katholische Pfarrei Maria Schutz und Hl. Andreas München
- 14.50 **Buntes Folkloretanzprogramm**Die Kindertanzgruppe "Gloria" und das
 Tanzensemble Lycée Jean Renoir



Samstag, 15. Juni 2019, 20.00 Uhr: Da Huawa, da Meier & I

- 15.3O Griechische T\u00e4nze aus der Region Epirus Ipirotiki Gemeinde M\u00fcnchen und Umgebung e.V.
- 15.50 "Gott geht mit" Lebendige und spirituelle Musik von jungen Menschen mit Behinderung
 Die "RolliGang", München
- 16.40 Verlosung von Sachpreisen Bayerisches Pilgerbüro e.V.
- 17.00 Vesper mit Reliquienprozession im Dom zu Unserer Lieben Frau mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
- 19.00 Keller Steff Big Band "5vorl2e" Tour
- 20.45 **Abschluss des Abends mit Gebet und Segen** mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg

Die Moderation des Bühnenprogramms gestaltet das Münchner Kirchenradio des St. Michaelsbunds. www.st-michaelsbund.de



Sonntag, 16. Juni 2019, 19.00 Uhr: Keller Steff Big Band

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Highlights Bühnenprogramm

Samstag, 15. Juni, 20.00 Uhr, Da Huawa, da Meier und I

Da Huawa, da Meier und I gehören mit weit über 100 Livekonzerten im Jahr inzwischen zu den erfolgreichsten Musikkabarett-Gruppen Bayerns. Sie spielen in ausverkauften Sälen und Hallen – und 2019 zum ersten Mal beim Bennofest. Nicht verpassen!

Sonntag, 16. Juni, 19.00 Uhr, Keller Steff Big Band

Mit inzwischen sieben Live-Musikern, einer Mischung aus rockigen Riffs, Soul, Rythm & Blues und einem mitreißenden Saxophon- und Trompeten-Sound begeistert die Keller Steff Big Band ihre Fans. So tanzten zuletzt etwa 20.000 Menschen auf dem Österreichischen Woodstock der Blasmusik zur Musik der Gruppe. *Tanzt mit!*

Führungen und Mittagsgebete

Donnerstag, 13. Juni, 15.00 – 16.30 Uhr

St. Benno: Bischof von Meißen und Stadtpatron Münchens – Spurensuche im Münchner Dom

Referent: Dr. Roland Götz

(Archiv des Erzbistum München und Freising) Treffpunkt: Hauptportal/Unter der Orgelempore

Samstag, 15. Juni, 12.00 Uhr

Ökumenisches Mittagsgebet auf der Bühne am Frauenplatz

Pfarrer Gottfried von Segnitz (St. Matthäus München) und Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg

14

Samstag, 15. Juni, 14.00 Uhr

Führung in der Bürgersaalkirche und dem

Kongregationsmuseum

Treffpunkt: Vorraum Unterkirche

Referentin: Jutta Kafka

Samstag, 15. Juni, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr

Führung und "Atem.Pause" mit Orgelspiel und Meditation jeweils um 14.45, 15.45 und 16.45 Uhr in St. Michael

Treffpunkt: Hauptportal/Unter der Orgelempore Mehr unter www.st-michael-muenchen.de

Samstag, 15. Juni und Sonntag, 16. Juni, 14.00 Uhr

Führung mit Kindern in der Frauenkirche – Auf den Spuren des Hl. Benno (Aufsichtspflicht bei den Eltern) Treffpunkt: Hauptportal/Unter der Orgelempore Referentin: *Monika Mehringer*

Samstag, 15. Juni und Sonntag, 16. Juni, 14.30 – 17.00 Uhr (alle 30 Minuten)

Die Bibel erzählt für Kinder Treffpunkt: Nordturmkapelle

Referent: Erzählerinnen aus der Kinderpastoral

Samstag, 15. Juni, 15.00 Uhr

Domführung mit Stadtrundgang durch das mittelalterliche München

Treffpunkt: Vor dem Hauptportal

Referent: Berti Buxbaum

Sonntag, 16. Juni, 12.10 Uhr

Ökumenisches Gebet für die Stadt auf dem Marienplatz (ACK München)

Sonntag, 16. Juni, 14.00 Uhr

Führung in der Bürgersaalkirche und dem

Kongregationsmuseum

Treffpunkt: Vorraum Unterkirche

Referent: Dr. Falk Bachter

Sonntag, 16. Juni, 15.00 Uhr

Domführung mit Stadtrundgang durch das

mittelalterliche München

Treffpunkt: Vor dem Hauptportal

Referentin: Andrea Textor

- Sozialdienst Katholischer Frauen München e.V.
- Aktion für das Leben e.V.
- Ukrainische griechisch-katholische Pfarrei Maria Schutz und Hl. Apostel Andreas in München
- Verein der Pfarrhaushälterinnen der Erzdiözese München und Freising
- 4 KKV Hansa München e.V.
- Münchner Kreis für Volksmusik Wastl Fanderl Schule mit Bühne
- 6 Chaldäisch Katholische Gemeinde
- 7 Sankt Michaelsbund
- 8 Legion Mariens
- 7 Arme Schulschwestern
- Kolpingwerk, Bezirksverband München
- Kolping-Bildungswerk München und Oberbayern e.V.
- 11 Kath. Dt. Frauenbund, Diözesanverband München und Freising e.V.
- Förderverein der Deutschen aus Russland-München e.V.
- Erzdiözese München und Freising, Fachbereich Stadtpastoral



- Gruppe "cum grano salis" der GCL, Gemeinschaft Christlichen Lebens
- 14 KAB Bezirksverband München
- Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.
- 16 Slowenische Katholische Gemeinde München
- Päpstliches Missionswerk der Frauen in Deutschland

- Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.
- ND Christsein.Heute
- KIRCHE IN NOT
- Italienische Katholische Gemeinde München
- Diözesan-Arbeitsgemeinschaft "Caritas und Sozialarbeit" der Ehrenamtlichen

- Portugiesisch Katholische Gemeinde des Erzbistums München und Freising
- 24 Deutsche Provinz der Jesuiten
- Bayerisches Pilgerbüro e.V.
- 26 Pax Christi München Freising
- 27 Renovabis
- DJK Sportverband München und Freising
- Ackermann-Gemeinde in der Erzdiözese München und Freising
- Münchner Bildungswerk e.V.
- 31 Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.
- Malteser Hilfsdienst e.V.
- 22 Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
- 33 Ipirotiki Gemeinde München und Umgebung e.V.
- 34 Kfd Katholische Frauengemeinschaft
- 35 Münchner Krippenfreunde e.V.
- Info-Stand Bennofest und Katholikenrat der Region München
- Stand am 15. und 16. Juni 2019
- Stand nur am 15. Juni 2019
- Stand nur am 16. Juni 2019

Angebote zum Nachdenken, Mitmachen und Genießen:

Klosterhugo und Konferenz-Fahrrad

Stand IO Arme Schulschwestern

Der Orden lädt dazu ein, ins Gespräch zu kommen. Wer mag, dreht auf dem "Konferenzfahrrad" eine Runde mit und spricht mit den Schwestern. Am Stand gibt es ein Käsebrett-Spiel, Klosterhugo und mehr (nur am 15. Juni).

Bewegt und voller Freude

Stand 29 DJK Sportverband München und Freising

Der kirchliche Sportverband zeigt, dass Bewegung Spaß macht. Besucher/innen können am Stand ihre eigene Geschicklichkeit unter Beweis stellen (nur am 15. Juni).

Mandalas malen

Stand 8 St. Michaelsbund

Mandalas zu malen, ist herrlich entspannend und zugleich kreativ. Das katholische Medienhaus St. Michaelsbund bietet dazu einen Wettbewerb an.

Spiele und Spezialitäten aus dem Irak

Stand 7 Chaldäisch katholische Gemeinde

Die älteste christliche Gemeinde weltweit informiert mit Postkarten, Landkarten, Spielen und leckeren Spezialitäten über den Irak. Übrigens sprechen die Chaldäer noch heute die Sprache, die Jesus selbst gesprochen hat.

Speisewagen der Erzdiözese

Auch in diesem Jahr darf der neue Speisewagen der Erzdiözese nicht fehlen. Mit an Bord: leckere und regionale Köstlichkeiten.

Gute Nachbarschaft mit Osteuropa

Stand 33 Ackermann Gemeinde

Der Verband engagiert sich seit über 70 Jahren für Frieden und Verständigung. Auf dem Bennofest informiert er über religiöse Bildung mit Spätaussiedlern und Projekte zur guten Nachbarschaft.

Hilfe für die späten Jahre

Stand 30 Caritasverband der Erzdiözese

Die Caritas München stellt Angebote ihrer Altenservicezentren und ein Hospiz-Palliativprojekt vor.

Quiz und Kräutertöpfe

Stand 32 Katholisches Jugendsozialwerk München

Das KJSW bietet ein Quiz zum Betreuungsrecht. Gewinnen kann man unter anderem Kräutertöpfe aus der Gärtnerei der KJSW-Werkstatt für behinderte Menschen in Pasing.

"Before I die..."

Stand 14 Gruppe "cum grano salis" der GCL

Die Gemeinschaft Christlichen Lebens lädt zum Nachdenken ein. Auf großen Tafeln kann man festhalten, was man selbst getan haben möchte, bevor das eigene Leben zu Ende ist.

Schlüsselmomente öffnen Türen

Stand 12 Erzdiözese München und Freising, Fachbereich Stadtpastoral

Das Leben steckt voller Überraschungen. Die Münchner Cityseelsorge lädt ein sich auf die Spur dieser Schlüsselmomente zu begeben. Dabei hat jeder mit dem passenden Schlüssel in der Hand die Chance auf einen interessanten Gewinn.

Die Gastgeber: der Katholikenrat und die Region München

Veranstalter des Bennofestes sind die Seelsorgsregion München und der Katholikenrat der Region München.

Der Katholikenrat der Region München

Der Katholikenrat der Region München wird von den katholischen Laien gewählt und repräsentiert sie. Er nimmt auf der Grundlage der Botschaft Jesu Christi und des katholischen Glaubens Stellung zu regionalen Themen aus Kirche und Gesellschaft und ist Gesprächspartner von kirchlichen, kommunalen und anderen nichtkirchlichen Institutionen.

Der Katholikenrat vernetzt Kirche und Gesellschaft. Er unterstützt die Anliegen der Pfarrgemeinden und der muttersprachlichen Gemeinden und organisiert Veranstaltungen, Aktionen und Gottesdienste. Der Katholikenrat begegnet den Vertreterinnen und Vertretern anderer Konfessionen und Religionen mit Respekt und sucht den Dialog mit ihnen.

Weitere Informationen: www.katholikenrat-muenchen.de



Die Seelsorgsregion München

Die Erzdiözese München und Freising ist in drei Seelsorgsregionen gegliedert. In jeder Region vertritt ein Bischofsvikar den Erzbischof und fördert die pastorale Arbeit in den Dekanaten und Pfarrgemeinden. Für die Region München ist dies Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg. Ihm steht ein Regionalteam zur Seite, das ihn in Absprache mit dem jeweiligen Dekan bei der pastoralen Führung und Begleitung der Priester, der hauptamtlichen Mitarbeiter und der Pfarreien und Pfarrverbände der Region unterstützt.

Die Kirche ist mit all ihren Gremien, Gruppen, Verbänden, Orden und kirchlichen Einrichtungen Teil der Gesellschaft, die Kirche ist aber auch Teil der Stadt München, denn ohne das Engagement der Christen hier vor Ort und in der gesamten Region München wäre vieles nicht möglich.

Weitere Informationen: www.erzbistum-muenchen.de/ueber-uns/ seelsorgsregionen/muenchen



Schlüsselorte entdecken

- **Operation 1988 Dom zu Unserer Lieben Frau:** Grundstein 1468 gelegt, bereits seit 1580 werden die Reliquien des Heiligen Benno in der Frauenkirche aufbewahrt
- Mariensäule: errichtet zum Dank, weil die Schweden im Dreißigjährigen Krieg München nicht zerstört hatten, 1638 eingeweiht; wichtiger Ort des Glaubens und des Gebets bis heute
- **§ Kreuzkapelle in St. Michael:** wichtiger Gebetsort für Ordensgründerin Maria Ward und den Seligen P. Rupert Mayer SJ; noch heute idealer Raum zu Meditation und Besinnung mitten in der Stadt
- **3 Bürgersaalkirche:** Wirkungsort des seligen P. Rupert Mayer SJ, gilt als Pionier moderner Großstadtseelsorge und entschiedener Gegner der Nationalsozialisten
- Dreifaltigkeitskirche: Barockjuwel mit Kuppelgemälde von Cosmas Damian Asam, das unter anderem den Heiligen Benno zeigt
- **(3)** Haus des Sankt Michaelsbundes: Sitz u.a. der "Münchner Kirchenzeitung", P. Rupert Mayer SJ vermittelte das Haus als Schenkung an den Sankt Michaelsbund
- ✔ Marienhof: ab ca. 1627/28 die erste Schule der Englischen Fräulein in München, gegründet von Maria Ward
- **10 Heiliggeistkirche:** älteste Hallenkirche Münchens, 1318 wurde von Burkard Wadler die "Wadlerspende" ins Leben gerufen, im Deckenfresko ist der sogenannte "Brezenreiter" zu sehen



- **9 St. Peter:** mit Gebeinen der Heiligen Munditia, sogenannte "Katakombenheilige", gilt als die Patronin der alleinstehenden Frauen
- ⊙ St. Jakob am Anger: Wirkungsort der Seligen Maria Theresia von Jesus Gerhardinger, Gründerin der Armen Schulschwestern, 1985 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen
- ① Salvatorkirche: ehemalige Friedhofskirche der Frauenkirche, seit 1829 dient sie den griechischorthodoxen Christen in München als Gotteshaus "Verklärung des Erlösers", 1999 der griechischorthodoxen Metropolie von Deutschland zur Nutzung übergeben
- ① St. Matthäus: erste evangelische Kirche, wurde 1938 auf Betreiben der Nationalsozialisten abgerissen, Wiederaufbau nach dem Krieg erfolgte am Sendlinger-Tor-Platz, Münchner Predigtkirche des evangelischen Landesbischofs

Was bedeuten Schlüsselmomente für ...



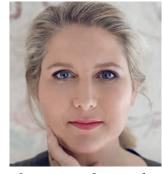
Schlüsselmomente sind für mich Zeitpunkte, die Tage und Wochen andauern können. Oder nur ein paar Sekunden. Sei es eine spontane Begegnung mit einem Freund, den ich schon lange nicht mehr gesehen habe. Oder wenn mich Lieder und Texte im Gottesdienst bzw. in der Hl. Schrift einfach mitreißen oder begeistern. Aber auch, wenn ich selbst nach langem Nachdenken plötzlich Klarheit und Entschiedenheit spüre und den Mut habe, schwierige Dinge und Aufgaben anzupacken." Martin Brummer, Seminarist



Die Diagnose Tumor durchkreuzte 2017 meinen Alltag jäh, alles Weitere war offen lähmend das Warten auf Untersuchungen und Auswertung. In der Verunsicherung brachten die Begegnung mit dem Chirurgen und sein klares Wort die Erlösung: "Wir gehen das jetzt an, ein Termin übermorgen ist frei geworden." Für mich war dies zugleich der Zuspruch Gottes "Ich bin da." M. Monika Schmidt. Provinzoberin Arme Schul-

schwestern v.U.L.Fr.

Für sich sorgen und anderen Raum geben. Vor einigen Jahren kritisierte ein Kollege, ich sei zu unauffällig. Ich war erschüttert, weil ich dachte, Teamfähigkeit sei, anderen Menschen immer den Vortritt zu lassen. Mit der Zeit habe



ich verstanden, dass sich beides ganz und gar nicht ausschließt: Wenn jeder für sich sorgt und den Mut hat, seine Persönlichkeit und Bedürfnisse zu zeigen, ist der Umgang miteinander viel leichter. Und wenn man dafür sorgt, dass es einem gut geht, hat man für seine Mitmenschen und ihre Bedürfnisse viel mehr Raum in seinem Herzen.

Okka von der Damerau, Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper München



Ich bin kürzlich für das Maximilian-Kolbe-Werk eine Woche lang mit Henriette Kretz unterwegs gewesen. Sie ist 1934 geboren, Jüdin und hat im Alter von neun Jahren miterlebt, wie vor ihren Augen ihre Eltern erschossen

wurden. Sie geht an Schulen, um mit jungen Leuten über ihre Erfahrungen zu sprechen. Jede Diskussion hat Schlüsselmomente parat: Da ist eine Frau, die trotz ihrer Erlebnisse die Hand ausstreckt. Und da sind Jugendliche, die sensibel sind, zuhören, etwas erfahren wollen. Das hat mich bereichert und stimmt mich zuversichtlich für die Zukunft.

Helga König, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft katholischer Verbände und Gemeinschaften in München



Was bedeuten Schlüsselmomente für ...



In diesem Jahr feiern wir 30 Jahre Mauerfall. Viele von uns, mich eingeschlossen, erinnern sich an diese einmaligen Augenblicke, als sich in der Nacht vom 9. November 1989 die unmenschliche Todesgrenze in Berlin öff-

nete, die Menschen sich freudetrunken umarmten und Fahnen geschwenkt wurden. Bilder, die ich jedenfalls nicht vergessen werde. Zuvor, über viele Jahrzehnte, trennten Berlin, Deutschland und Europa tausende Kilometer von Sperrzäunen und Grenzmauern sowie die größte Waffensammlung mit Flugzeugen, atomarer Bewaffnung und Massenvernichtungsmitteln, die ausgereicht hätten, alle Menschen in Deutschland mehrmals auszulöschen. Und dann: Ohne einen einzigen Schuss, ohne die Verletzung eines einzigen Menschen verschwindet die Mauer, der Stacheldraht. Die Armeen ziehen sich zurück, der Warschauer Pakt wird aufgelöst... Wunder gibt es auch in unseren Tagen und wer Gottes Wirken erkennen will in unserer Zeit, muss nicht lange suchen.

Johannes Singhammer, Vizepräsident des Deutschen Bundestags a.D. Im Engagement nach ökologischer Nachhaltigkeit stoße ich oft an Grenzen. Was kann ich ändern? So auch beim Bürgerbegehren "Rettet die Bienen", bei dem ich mit St. Emmeram von Anfang an um Stimmen warb. Schaffen wir die Million?



Ab dem ersten Tag die Überraschung: BR und ZDF bringen Bilder und Statement auch von mir. Die Schlangen an den Eintragungsstellen sind lang. Es gibt sie doch: die Selbstläufer. Das macht Hoffnung. Man kann es nicht machen, es geschieht! Ein wunderbares Gefühl, Teil einer Bewegung für die Umwelt zu sein.

Stephan Giglberger, Umweltbeauftragter St. Emmeram



Schlüsselerlebnisse sind für mich buchstäblich die Schlüssel, die mir immer wieder Türen zu neuen Abschnitten meines Lebens geöffnet haben: dass ich schon als Kind mit großartigen Musikanten auftreten konnte, der frühe Tod

meiner Eltern, eine zufällige Begegnung, die mir den Einstieg in den BR ermöglichte, oder dass ich meinen Mann Thomas kennengelernt habe – hinter all diesen "im Augenblick" erlebten Schlüsselmomenten waren Auslöser, die mir neue Welten eröffneten, wofür ich sehr dankbar bin.

Traudi Siferlinger, Moderatorin, Autorin, Filmemacherin, Musikpädagogin

Tagesgebet am Fest des HI. Benno

Treuer Gott, du hast dem Heiligen Bischof Benno die Kraft gegeben, in den Wirren seiner Zeit unbeirrt den Weg des Glaubens und der Liebe zu gehen.

Zeige uns in der gegenwärtigen Zeit deine Wege und stärke in uns das Vertrauen auf deine Hilfe.

Quelle: Messbuch II. 21988, S. 693.

Benno-Lied



Quelle: Gotteslob, Ausgabe für das Erzbistum München und Freising, Nr. 837





ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR) vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München Generalvikar Peter Beer Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg, Seelsorgsregion München, Frauenplatz 12, 80331 München, Tel. 0 89/21 37-1364, Fax 0 89/21 37-1379, E-Mail: regionmuenchen@eomuc.de

In Zusammenarbeit mit dem Ressort Seelsorge und kirchliches Leben, Fachbereich Stadtpastoral, dem Archiv des Erzbistums, der Hauptabteilung Kunst, der Stabsstelle Kommunikation und dem Katholikenrat der Region München

Realisation der Druckprodukte in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation, Druckmanagement

Erstellt unter Mitwirkung von Redaktionsbüro Riffert, Gauting

Bildnachweis: Thomas Dashuber (Porträt Rupert Graf zu Stolberg), Robert Kiderle (Porträt Hiltrud Schönheit), EOM Pressestelle, Wolf-Christian von der Mülbe (Gemälde von Maximilian v. Menz), Thomas Klinger (Silberbüste des Hl. Benno), Nadine Lorenz (Da Huawa, da Meier & I), Katja Münch (Keller Steff Big Band), privat (Porträts Martin Brummer, Stephan Giglberger), Arme Schulschwestern (Porträt M. Monika Schmidt), Gabriele Riffert (Porträt Helga König), Ralf Wilschewski (Porträt Traudi Siferlinger), Mathias Leidgschwendner (Porträt Okka von der Damerau), Deutscher Bundestag/Thomas Imo/photothek.net (Porträt Johannes Singhammer)

Gestaltung: Agentur2 GmbH Druck: www.sasdruck.de

Papier: RecySatin, hergestellt aus 100 % Altpapier,

FSC®-zertifiziert

Die Kompensation der CO₂-Emissionen erfolgt über Klimaschutzprojekte des kirchlichen Kompensationsfonds Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756

